

LESUNG &
BEGEGNUNG

MILENA MOSER

«LAND DER SÖHNE»



Der neue Roman der Schweizer Bestsellerautorin ist ein fesselndes Familiendrama um tief verwurzelte Schuld, Abhängigkeit, Identität und Freiheit.

DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER 2018, 19.30 UHR

Bei ZAP, Furkastrasse 3, Brig, Türöffnung 19 Uhr

Eintritt: Fr. 12.– / Premium Card Fr. 6.–

Vorverkauf bei ZAP Brig, Furkastrasse 3,

unter 027 922 48 00 oder brig@zap.ch

orellfüssli.ch ZAP Zur alten Post
Furkastrasse 3, Brig

ZAP*

Bücher
Büro
Papiere



© Nina Wright

Zur Autorin

Milena Moser, geb. 1963 in Zürich, arbeitete nach einer Buchhändlerlehre für das Schweizer Radio DRS und für Zeitungen, bevor sie durch ihre Romane und Erzählungen über die tragikomischen Wechselfälle des Lebens berühmt wurde. Ihre Bücher wurden regelmässig zu Bestsellern, zuletzt erschienen «Das Glück sieht immer anders aus» (2015) und «Hinter diesen blauen Bergen» (2017). Sie gibt Schreibseminare, schrieb viele Jahre lang eine wöchentliche Kolumne in der «Schweizer Familie» und tourte zwischen 2012 und 2015 zusammen mit Sibylle Aeberli und dem gemeinsamen Stück «Die Unvollendeten» durch die Schweiz. Seit Sommer 2015 lebt Milena Moser in Santa Fe, New Mexico.
www.milenamoser.com

Zum Buch

Die zwölfjährige Sofia reist mit ihrem Vater Giò im Zug nach New Mexico. Grossvater Luigi ist gestorben, und Giò will sich der Vergangenheit stellen – am Ort seiner und seines Vaters Kindheit. In den 1940ern kam Luigi als kleiner Junge aus dem Tessin in die USA und wird von seiner Mutter, die in Hollywood ihr Glück versucht, in ein Freiluftinternat abgeschoben. Für Luigi beginnt eine aufregende Zeit, bedrängend und wild. Viele Jahre später geht er selbst nach Hollywood, um Produzent zu werden. Seinen Sohn Giò lässt er bei dessen Mutter zurück, die als Hippie-Aussteigerin die freie Liebe probt. Und auch sie lässt Giò in der Kommune zurück, um sich woanders selbst zu verwirklichen. – Zwei Arten von Kindheit, die sich merkwürdig zu wiederholen scheinen – wie auch diejenige von Sofia in ihrer heutigen Patchworkfamilie.

Über drei Generationen spannt sich Milena Mosers moderne Familiensaga und handelt von Kindheitsprägung, Freiheit, Geschlecht und Identität. In frischem Ton, erzählerisch stark und tiefgründig.